



Justizvollzugsanstalt Kassel III
Leipziger Str. 11, 34125 Kassel

Herr
Anant Kumar
Adolfastraße 1
Wohnung 11
34121 Kassel

Aktenzeichen	20.3.2
Bearbeiter/in	Fr. Hartje
Durchwahl	0561-9286-719
Fax	0561-9286-734
E-Mail	h. hartje @ jva-kassel3.hessen.de
Datum	29.01.2007 / ha

Sehr geehrter Herr Kumar,

ich danke Ihnen für Ihre Lesung am 22.01.2006 in meinem Haus.

Sie haben durch Ihre Texte, Ihrer individuellen, leidenschaftlichen und intensiven Art Ihre Zuhörer erricht. Bei der anschließenden Diskussion sind Sie m. E. den Fragen und Anmerkungen mit Aufgeschlossenheit und Sachkompetenz begegnet.

Die Klientel in einer Untersuchungshaftanstalt ist oft problematisch, da die individuellen Lebenssituationen in der Regel von den bevorstehenden Verfahren abhängig sind und daher momentan nicht geklärt sind. Diese Menschen befinden sich also in einem ausgeprägten Spannungsfeld, welches sie nur unwesentlich beeinflussen können.

Vor diesem Hintergrund kommt Unterbrechungen des Vollzugsalltags besondere Bedeutung zu. Ihre Veranstaltung hat da einen interessanten Beitrag geleistet.

Ferner bedanke ich mich für die von Ihnen zugesagte Unterstützung für „erste Schreibversuche“ von Inhaftierten.

Da Ihre Veranstaltung nachhaltigen positiven Eindruck hinterlassen hat, würde ich sie gern wiederholen.

Herr Gerber oder Frau Hartje werden in diesem Zusammenhang wieder Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen